

IN DER SCHÜLERBIBLIOTHEK



Franz Fricker

Einigkeit, Unrecht und Freiheit

Historisch-biografischer Roman

Der oberschwäbische Bauernsohn Franz Fricker (1890–1967) lebt in einer Zeit, die die Menschen mit gewaltigen Umbrüchen konfrontiert. Die Kindheit verbringt er auf dem elterlichen Hof in Barabain bei Biberach, später wird er Bierfahrer, Eisenbahner, Soldat, Verlobter, Sanitäter, Koch, Metzger, Ehemann, Kriegsversehrter, Vater, Bauer, NSDAP-Blockleiter, Entnazifizierter und Großvater. Seine Lebensgeschichte ist geprägt von den Schicksalsjahren deutscher Geschichte im 20. Jahrhundert. Sie bringen seiner Heimat nacheinander Einigkeit, Unrecht und Freiheit.

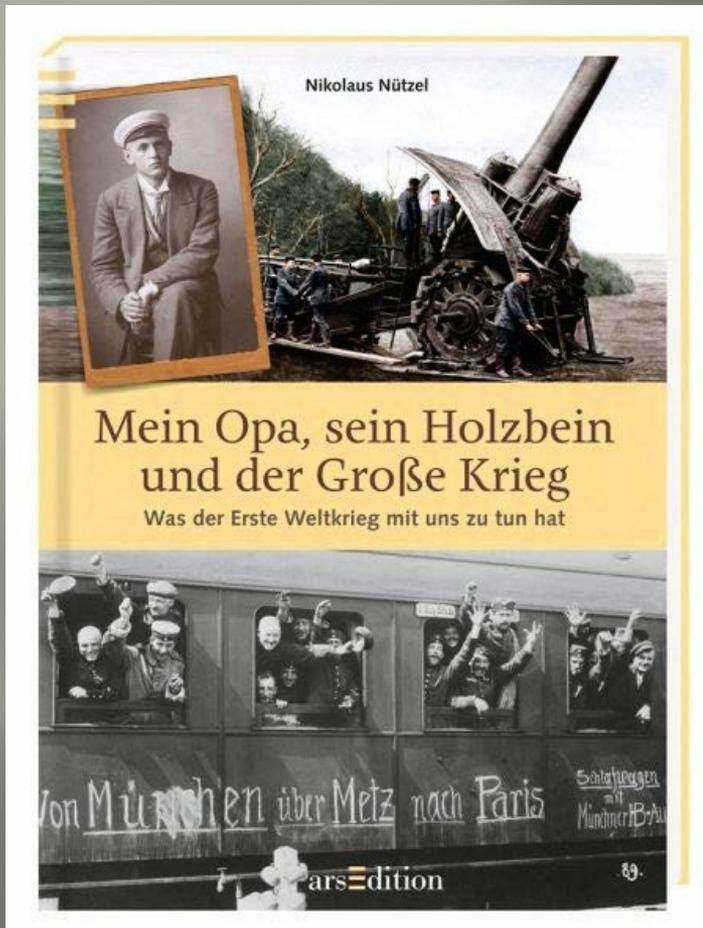
Der erste Band „Einigkeit“ erzählt seine Lebensgeschichte von der frühen Kindheit bis zu seiner Rückkehr aus dem Ersten Weltkrieg.

IN DER SCHÜLERBIBLIOTHEK



Jan ist 14 Jahre alt, als der Krieg ausbricht und deutsche Kanoniere sein polnisches Heimatdorf besetzen. Sein Vater kämpft auf der Seite der Russen, seine Mutter ist gestorben. Notgedrungen freundet er sich mit den Deutschen an, erfährt bei ihnen so etwas wie väterliche Liebe, hilft ihnen, wo er kann, manchmal aus drohender Lebensgefahr, meistens beim Siegen, und wird so der Schutzengel der Batterie, bis er merkt, was Krieg bedeutet. Da fasst er einen großen Entschluss: Er desertiert.

IN DER SCHÜLERBIBLIOTHEK



Ausgehend von der Geschichte seines Großvaters, der als Soldat im Ersten Weltkrieg war, geht der Autor den Fragen nach, was es mit diesem Krieg auf sich hatte, was er noch mit unserer Welt heute zu tun hat und was überhaupt Menschen dazu bringt, gegen andere Menschen in den Krieg zu ziehen. Das Buch wurde im März 2014 für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2014 in der Sparte Sachbuch nominiert.

IN DER SCHÜLERBIBLIOTHEK

PHILIPP BLOM
Der taumelnde
Kontinent
Europa 1900-1914

HANSER



Es war eine atemlose Zeit. Freud erforschte die dunklen Seiten der Seele. Die Physik entdeckte das Geheimnis der Atome. Frauen forderten das Wahlrecht. Und der europäische Adel verabschiedete sich von der öffentlichen Bühne. In den rund 15 Jahren zwischen der Weltausstellung von 1900 und dem Beginn des Ersten Weltkriegs durchlebte Europa einen Taumel, der Alltag, Kunst, Wissenschaft und Politik erfasste. Das moderne Europa entstand: Und niemand ahnte, dass der Erste Weltkrieg seine Errungenschaften erst einmal zunichtemachen sollte.

IN DER SCHÜLERBIBLIOTHEK



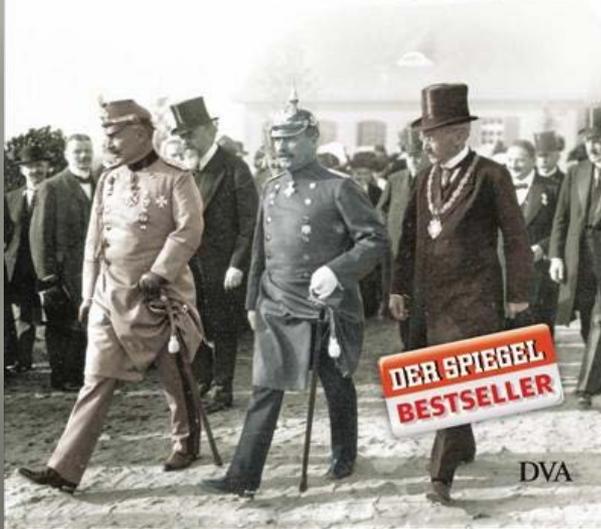
Aus nächster Nähe schildert der 14-jährige Paul, wie der Vater und der große Bruder begeistert in den Krieg ziehen und wie die brutale Realität die ganze Familie einholt. Die zwischenmenschlichen Beziehungen voller Wärme, Hoffnung und Liebe stehen im Gegensatz zu den Schrecken des Krieges mit Materialschlachten und Verstümmelungen an Körper und Seele.

IN DER SCHÜLERBIBLIOTHEK

Christopher Clark

DIE SCHLAFWANDLER

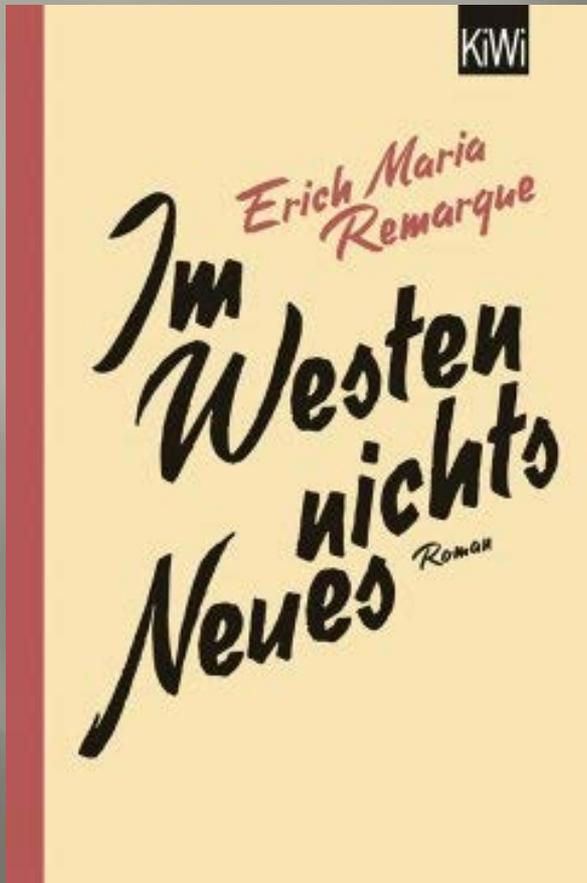
Wie Europa in den
Ersten Weltkrieg zog



Der Zusammenstoß der europäischen Großmächte im Ersten Weltkrieg kostete Millionen Menschenleben und veränderte die politische Landkarte entscheidend.

Wie kam es zu dieser vier Jahre andauernden, weltumspannenden Katastrophe? Christopher Clark schildert die Vorgeschichte des Krieges als nicht gewolltes, auch vermeidbares Ergebnis einer dichten Folge von Ereignissen und Entscheidungen in einer durch vielfältige Beziehungen und Konflikte verflochtenen Welt. Und er stellt damit infrage, dass Deutschland die Hauptschuld am Ausbruch des Ersten Weltkrieges trägt. ...

IN DER SCHÜLERBIBLIOTHEK



Dieser Roman schildert aufs Eindringlichste die schauerlichen Erlebnisse des Soldaten Paul Bäumer an der Westfront des Ersten Weltkrieges, wo sich Deutsche und Alliierte in einem grausamen Grabenkrieg gegenüberstanden. Aber eigentlich sind Schauplatz und Zeit bedeutungslos, beherrschend ist das sinnlose Töten und die zu reinem Menschenmaterial degradierten Soldaten, die schon lange den Glauben an den "gerechten Krieg" aufgegeben haben. Hier ist kein Platz für klischeehaft mutige Helden, Verlierer sind sie letztlich alle, die da im Schlamm der Schützengräben liegen.

IN DER SCHÜLERBIBLIOTHEK



DVD

Weihnachten 1914 an der Westfront. Die britischen, deutschen und französischen Truppen liegen sich schon seit Monaten in einem tödlichen Kampf gegenüber. Nach der anfänglichen Kriegsbegeisterung sind die Männer müde und haben auf beiden Seiten nur einen Wunsch: "Dass endlich Schluss sein möge mit dem grausamen Töten!". Und so ereignet sich ein kleines Wunder: Die einfachen Soldaten auf beiden Seiten haben sich per Zettel und Zeichen verständigt und einen inoffiziellen Waffenstillstand verabredet: "We not shoot, you not shoot!", so die Parole. Und es funktioniert. Als der deutsche Soldat und Tenor Sprink "Stille Nacht" anstimmt, antworten die Franzosen und Engländer mit Applaus. Man stellt Kerzen und Tannenbäume zwischen Stacheldraht und Niemandsland. Soldaten, die gerade noch alles taten, um sich gegenseitig auszulöschen, steigen aus ihren Gräben, begraben gemeinsam im Niemandsland ihre Toten, tauschen Geschenke aus und es kommt sogar zu einem Fußballspiel. Aber die "Verbrüderung mit dem Feind" alarmiert die Heeresleitungen, die umso härter darauf reagieren... Erst 4 Jahre und fünfzehn Millionen Tote später ist der Krieg zu Ende.

IN DER SCHÜLERBIBLIOTHEK

Frederick Taylor



Inflation

Der Untergang des Geldes in der
Weimarer Republik und die
Geburt eines deutschen Traumas

Siedler

Die Inflation, die Deutschland zwischen 1914 und 1923 erlebte, war die dramatischste Geldentwertung, die je in einem modernen Finanzsystem stattgefunden hat. Hilflos mussten die Menschen der Weimarer Republik mitansehen, wie die deutsche Wirtschaft zusammenbrach und sich ihr Geld in Luft auflöste. Diese existenzielle Krise fügte nicht nur der jungen Demokratie nachhaltigen Schaden zu, sie sollte sich auch tief ins kollektive Gedächtnis der Deutschen eingraben.

IN DER SCHÜLERBIBLIOTHEK



Der Band ermöglicht einen fundierten Überblick über die Jahre der Weimarer Republik. Damit eignet er sich optimal zur Vertiefung des im Unterricht Gelernten sowie zur Vorbereitung auf Klausuren und das Abitur.

Das Buch enthält: eine verständliche Darstellung aller zentralen Aspekte der ersten deutschen Republik: die Weimarer Verfassung, der Vertrag von Versailles und seine europäische Bedeutung, die Außenpolitik der Weimarer Republik, die Kultur der 20er-Jahre, das Scheitern von Weimar aufschlussreiche Abbildungen und Karten übersichtliche Zeittafeln.